

# Betriebsanleitung

— Hydraulischer  
Scherenhubtisch

— SHT 1001 G

— SHT 1001 U



SHT 1001U

SHT SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Hydraulischer Scherenhubtisch	Artikelnummer
SHT 1001 G	6153102
SHT 1001 U	6153103

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail: info@unicraft.de  
Internet: www.unicraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 07.10.2025  
Version: 2.09  
Sprache: deutsch

Autor: ES/PS/MS/LA

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
<b>2 Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.3 Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal	4
2.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>5</b>
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	6
3.2 Restrisiken	6
<b>4 Transport, Verpackung, Lagerung</b>	<b>6</b>
4.1 Transport	6
4.2 Verpackung	6
4.3 Lagerung	6
<b>5 Technische Daten</b>	<b>6</b>
5.1 Typenschild, Sicherheitskennzeichnungen	7
<b>6 Gerätebeschreibung</b>	<b>7</b>
<b>7 Montage</b>	<b>8</b>
7.1 Montage der Sicherungsbügel	8
<b>8 Inbetriebnahme</b>	<b>9</b>
<b>9 Bedienung</b>	<b>9</b>
9.1 Betriebsbedingungen	9
9.2 Testlauf	9
9.3 Last heben	9
9.4 Last absenken	10
9.5 Außerbetriebnahme	10
<b>10 Pflege, Wartung und Instandsetzung</b>	<b>10</b>
10.1 Pflege durch Reinigung	10
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	10
<b>11 Prüfen des Scherenhubtisches</b>	<b>12</b>
<b>12 Fehlersuche</b>	<b>12</b>
<b>13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten</b>	<b>13</b>
13.1 Außer Betrieb nehmen	13
13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen	13
13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	13
<b>14 Ersatzteile</b>	<b>13</b>
14.1 Ersatzteilbestellung	13
<b>15 Ersatzteilzeichnungen</b>	<b>14</b>
15.1 Ersatzteilzeichnung 1: SHT 1001 G	14
15.2 Ersatzteilzeichnung 1: SHT 1001 U	15
15.3 Ersatzteilzeichnung 2: Zylinder / Pumpe (SHT 1001 G/U)	16
<b>16 Hydraulik- und Elektropläne</b>	<b>17</b>
16.1 Hydraulikschema SHT 1001 G / U	17
16.2 Elektro-Schaltplan	17
<b>17 EU-Konformitätserklärung</b>	<b>18</b>
<b>18 Notizen</b>	<b>19</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf des UNICRAFT hydraulischen Scherenhubtisches haben Sie eine gute Wahl getroffen.

### Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Scherenhubtisches und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Scherenhubtisches. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Scherenhubtisches.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Scherenhubtisches zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Scherengabelhubwagen oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**  
**Stürmer Maschinen GmbH**  
**Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26**  
**D-96103 Hallstadt**

**Reparatur-Service:**  
**Fax:** 0049 (0) 951 96555-111  
**E-Mail:** service@stuermer-maschinen.de  
**Internet:** www.unicraft.de

### Ersatzteil-Bestellung:

**Fax:** 0049 (0) 951 96555-119  
**E-Mail:** ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

**2.2 Persönliche Schutzausrüstung**

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Schutzhandschuhe**

Die geeigneten Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Kopfschutz**

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

**2.3 Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal**

- Die Arbeitsschritte sind vorausschauend zu planen. Arbeiten, die die Sicherheit gefährden könnten, sind zu vermeiden.
- Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine unautorisierten Personen an der Maschine arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).
- Der Bediener ist verpflichtet, den Hubtisch mindestens ein Mal vor der Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen und eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.
- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.

- Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.
- Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr).
- Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

## 2.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Der Hubtisch darf nur von Personen in Betrieb gesetzt und bedient werden, die im Umgang mit dem Hubtisch geschult sind und über mögliche Gefahren aufgeklärt wurden.
- Betreiben Sie die Hebebühne nicht unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten oder übermüdet sind.
- Halten Sie Kinder und nicht autorisiertes Personal fern vom Arbeitsbereich.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und frei zugänglich. Achten Sie auf eine gute Arbeitsbeleuchtung und vermeiden Sie Stolperfallen.
- Schalten Sie vor dem Reinigen der Hebebühne bzw. vor Wartungsarbeiten die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, sondern stets am Stecker, wenn Sie die Hebebühne vom Stromnetz trennen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
- Bei Verlassen des Arbeitsbereiches ist die Hebebühne herunter zu lassen und die Stromversorgung zu trennen. Entfernen Sie sich niemals vom Arbeitsbereich, wenn die Hebebühne ausgefahren ist.
- Achten Sie auf Ihre Gliedmaßen wie Hände und Füße beim Arbeiten mit dem Hubtisch.
- Tragen Sie die notwendige Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, usw.).
- Überschreiten Sie niemals die maximale Traglast des Hubtisches (siehe Technische Daten).
- Lasten auf der Hebebühne nicht schaukeln und einseitig keine schweren Komponenten entfernen, die eine übermäßige Gewichtsverlagerung verursachen könnten.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie an dem Hubtisch arbeiten. Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten.
- Verwenden Sie den Hubtisch nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.

- Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren.
- Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollten Unregelmäßigkeiten auftreten, stoppen Sie die Arbeit mit der Hebebühne sofort und kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Lassen Sie die Scheren der Hebebühne geringfügig ausfahren, bevor Sie die Hebebühne belasten. Im eingefahrenen Zustand erreicht die Hebebühne nicht ihre maximale Tragkraft.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Scherenhubtisch SHT 1001 G/U ist ausschließlich zum Heben und Senken von gesicherten, statischen Lasten bis zur in dieser Anleitung angegebenen maximal zulässigen Traglast bestimmt. Typische Einsatzbereiche umfassen das Anheben von festen, geeigneten Lasten im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten. Der Hubtisch ist für den stationären Einsatz in gewerblichen und industriellen Arbeitsumgebungen konzipiert.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt die strikte Einhaltung aller technischen Angaben, Sicherheitshinweise und Umgebungsbedingungen voraus, wie sie in dieser Betriebsanleitung festgelegt sind. Die Bedienung darf ausschließlich durch unterwiesenes und qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Jegliche darüber hinausgehende oder abweichende Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko des Anwenders. Für darüber entstehende Schäden oder Gefährdungen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

### 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

**Mögliche Fehlanwendungen können sein:**

- Anheben von Lasten, welche die angegebene maximale Traglast überschreiten.
- Anheben von Lasten, die nicht korrekt auf dem Hubtisch positioniert und ausreichend gesichert sind.
- Zweckentfremdung des Hubtisches, z.B. zum Anheben von Personen, Tieren, etc.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Dauerhaftes Aufbocken von Lasten.
- Betreiben des Hubtisches in explosionsgefährdeten sowie brandgefährdeten Umgebungen oder Räumen, die über eine unzureichende Frischluftzufuhr verfügen.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Betreiben des Hubtisches, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör oder Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Hubtisch, dem Zubehör oder den Schutzvorrichtungen ohne Zustimmung des Herstellers.
- Nutzung des Hubtisches mit Parametern, die nicht mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmen.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Hubtisch während des Betriebs.

### 3.2 Restrisiken

- Quetschgefahr beim Absenken des Hubtisches.
- Unvorhergesehenes Absenken des Hubtisches bei Leckagen im Hydrauliksystem oder bei ungenügender Absicherung mit Unterstellböcken.

## 4 Transport, Verpackung, Lagerung

### 4.1 Transport

Überprüfen Sie den Hydraulischen Scherenhubtisch nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



**HINWEIS!**

Der hydraulische Scherenhubtisch ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

### 4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 4.3 Lagerung


Ölen Sie den Hydraulischen Scherenhubtisch ein und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Der Ort muss für Kinder und unbefugte Personen unzugänglich sein.

Lagern Sie den Hydraulischen Scherenhubtisch nur mit abgelassener Hubschere und geschlossenem Ablasventil. Legen Sie keine Gegenstände auf dem Scherenhubtisch ab.

## 5 Technische Daten

Typ	SHT 1001 G	SHT 1001 U
Tragkraft	1000 Kg	1000 Kg
Max. Hubhöhe	860 mm	860 mm
Min. Hubhöhe	85 mm	85 mm
Abmessungen des Hubtisches	1450X1140 mm	1450X1140 Innen 585mm
Hubgeschwindigkeit	42 mm/s	42 mm/s
Hubdauer	18 s	18 s
Pumpleistung	3 L/min	3 L/min
Öltank	3 Liter	3 Liter
Anschluss / Leistung	400V / ~50 Hz 750W	400V / ~50 Hz 750W
Gewicht	312 Kg	231 Kg
Artiker Nr.	6153102	6153103

## 5.1 Typenschild, Sicherheitskennzeichnungen

Scherenhubtisch Scissors lift		CE	
Typ Type	SHT 1001 U	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	6153103	Baujahr Year of manufacture	Monat/Jahr month/year
Tragkraft Capacity	1000 kg	Netzanschluss Power connection	400 V/3~/50 Hz
Gewicht Weight	235 kg	Hubbereich Lifting range	80 - 760 mm
 www.unicraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

CAUTION!	WARNUNG!
<p>Read, study and understand all warnings, operating instructions and the instruction manual before use. Ignoring these warnings may result in personal injury or and / or property damage!</p> <p>Do not overload this hydraulic platform beyond the rated capacity</p> <p>This hydraulic platform is designed for use only on hard level surfaces capable of sustaining the load</p> <p>Before serviceing or adjusting the table securely block the safety bar</p> <p>Centrally distribute weight on the table. If this is not possible, to observe distribution table</p> <p>Never make alterations to the hydraulic platform</p>	<p>Für eine sichere Anwendung und um Gefahrenquellen auszuschließen, lesen Sie bitte folgende Hinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig.</p> <p>Nichtbeachtung kann Schäden für den Anwender und andere Personen zur Folge haben!</p> <p>Niemals die angegebene maximale Tragkraft überschreiten</p> <p>Untergrund muss eben und stabil sein</p> <p>Niemals unter dem Lastaufnahmemittel arbeiten, solange dieser nicht mechanisch verriegelt ist</p> <p>Gewicht zentral auf den Tisch verteilen. Wenn dies nicht möglich ist Verteilungshinweis beachten</p> <p>Keinesfalls Veränderungen am Scherenhubtisch vornehmen</p>

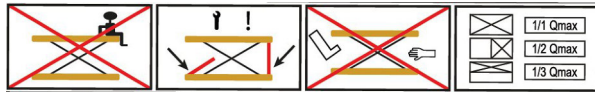


Abb. 1: Typenschild, Hinweise Hydraulischer Scherenhubtisch

## 6 Gerätebeschreibung

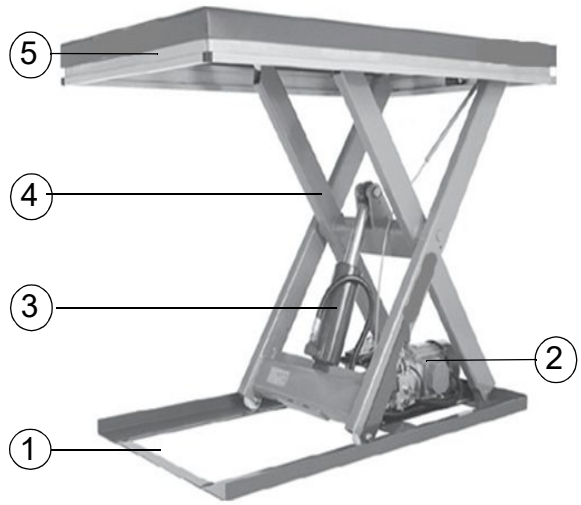


Abb. 2: Gerätebeschreibung

- 1 Grundrahmen
- 2 Hydraulikmotor
- 3 Hydraulischer Hubzylinder
- 4 Hubschere
- 5 Abdeckplatte

SHT 1001G: Rampe ist im Lieferumfang enthalten

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

## 7 Montage

Geräte, welche **nicht standortsfest** eingesetzt werden, müssen so aufgestellt werden, dass sie waagrecht stehen und keine Quetsch- bzw. Scherstellen zwischen der Maschine und Teilen der Umgebung vorhanden sind. Weiter ist darauf zu achten, dass sämtliche bestimmungsgemäßen Tätigkeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können. Zudem sollen diese als nicht Verankert gekennzeichnet werden mithilfe eines Aufklebers oder ähnlichen. Und es muss auf eine gleichmäßige Lastverteilung geachtet werden.

Geräte, welche für einen **festen Standort** bestimmt werden, müssen waagrecht oder in einer dafür bestimmten Grube aufgestellt werden.

### 7.1 Montage der Sicherungsbügel

**Funktion:**

Die beiden Sicherungsbügel können ausgeklappt werden, um den Scherenhubtisch in der oberen Position zu fixieren.

**Montageteile:**

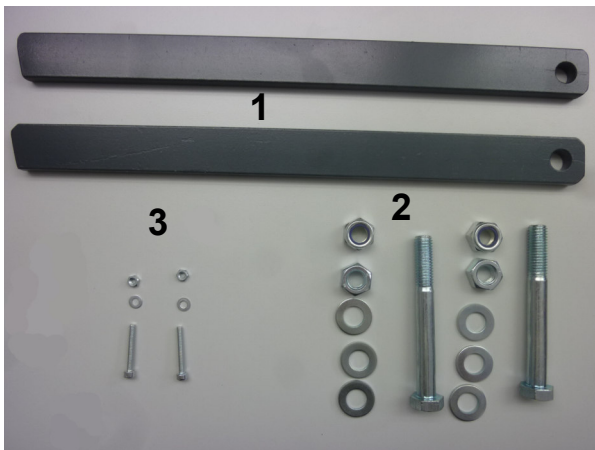


Abb. 3: Montageteile

Nr.	Bezeichnung	Stck
1	Sicherungsbügel	2
2	Sechskantschraube mit 3 Scheiben, Mutter und Kontermutter	2
3	Innensechskantschraube mit Scheibe und Mutter (als Anschlag)	2

**Montage:**

Schritt 1: Bohrungen A mit 13 mm Durchmesser an beiden Hubscheren im Rollen-Bereich mit 15 mm Abstand zur Verstärkungs-kante anbringen.

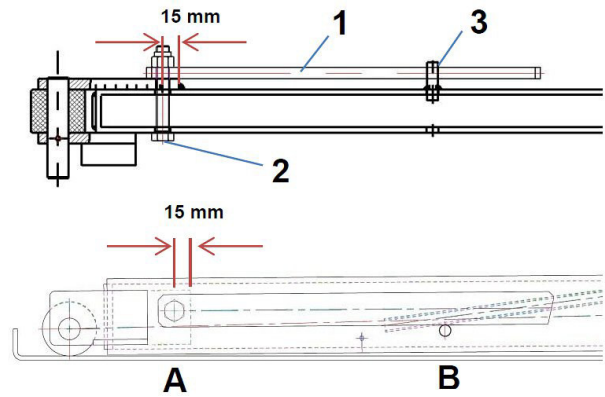


Abb. 4: Position der Bohrungen

Schritt 2: Sechskantschraube 2 mit Scheibe von außen durch Bohrung A einstecken, Scheibe an der Innenseite aufsetzen und den Sicherungsbügel 1 aufstecken. Die Verjüngung am Ende des Sicherungsbügels muss im aufgeklappten Zustand nach oben weisen.

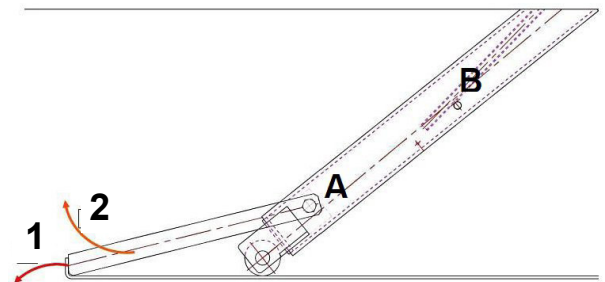


Abb. 5: Montierter Sicherungsbügel, 1: ausgeklappt zur Arretierung, 2: Einklappen

Schritt 3: Scheibe aufsetzen, dann Mutter und Kontermutter so aufschrauben, dass ein Spiel von ca. 0,3 mm für die Klappbewegung des Sicherungsbügels bleibt.

Schritt 4: Innensechskantschraube 2 mit Kontermutter von innen in die Gewindebohrung B als Anschlag für den Sicherungsbügel 1 einschrauben und die Kontermutter festziehen.



Abb. 6: Montierter Sicherungsbügel, ausgeklappt zur Arretierung

## 8 Inbetriebnahme



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Sämtliche Anschluss- und Inbetriebnahmearbeiten der elektrischen Bauteile des Scherenhubtisches dürfen nur von elektrischem Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei ist auf die richtige Motordrehrichtung zu achten. Weiter müssen alle Funktionen des Hydraulischen Scherenhubtisches überprüft werden.

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.

## 9 Bedienung

Der Betreiber hat für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals zu sorgen.

Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Hydraulischen Scherenhubtisches sein.



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die angegebene Maximallast überschreiten.
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, wenn diese nicht zusätzlich abgesichert ist und lose Teile herunterfallen könnten.
- Angaben des Herstellers der Last zum Ansatzpunkt der Last beachten.
- Das Gewicht zentral auf dem Sattel des Hydraulischen Scherenhubtisches verteilen.
- Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Hydraulischen Scherenhubtisch anheben.
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich abgesichert ist.
- Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Ebenso ist das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

## 9.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Hydraulischen Scherenhubtisch angehoben werden.

## 9.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb einen Testdurchlauf mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

## 9.3 Last heben



### ACHTUNG!

Vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung des Scherenhubtisches auf eventuell beschädigte Teile durchführen!



### ACHTUNG!

Der Scherenhubtisch muss nach dem Anheben mit den beiden Ringschrauben in der obersten Position arretiert werden.

Schritt 1: Die Last zentral auf dem Hydraulischen Scherenhubtisch verteilen. Falls dies nicht möglich ist, Lastverteilung auf dem Lastaufnahmemittel beachten.

Schritt 2: Tastenhebel (Pfeil nach oben) betätigen, um die Last zu heben. Der Scherenarm schwenkt nach oben.

Schritt 3: Heben Sie die Last ruhig und gleichmäßig bis auf die gewünschte Höhe an.

Schritt 4: Sichern Sie den Scherenhubtisch in der obersten Position durch Einschrauben der beiden Ringschrauben in den Grundrahmen bzw. durch Ausklappen der Sicherungsbügel.



Abb. 7: Arretierung des Scherenhubtisches



**HINWEIS!**

Der Bediener muss zum Arbeiten über eine ausreichende Bewegungsfreiheit verfügen

**9.4 Last absenken**

Schritt 1: Die Ringschrauben lösen



**VORSICHT!**

**Quetschgefahr!**

Beim Absetzen der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absetzen der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

Schritt 2: Senken der Last durch betätigen des Tastenhebels (Pfeil nach unten)

**9.5 Außerbetriebnahme**

Die Außerbetriebnahme muss in folgender Reihenfolge ausgeführt werden.

- Last abnehmen.
- Inspektionsstütze aufklappen
- Gerät auf Inspektionsstütze absenken
- Netzstecker ziehen, bzw. externen Hauptschalter ausschalten

Greifen Sie nicht in das Gerät, wenn es nicht durch die ausgeklappten Inspektionsstützen gesichert wurde.

**10 Pflege, Wartung und Instandsetzung**

**10.1 Pflege durch Reinigung**

Der Hydraulische Scherenhubtisch ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



**HINWEIS!**

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals aggressive Reinigungsmittel. Dies kann Materialschädigung des Hubtisches führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

**10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur**



**ACHTUNG!**

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im ausgeschalteten Zustand und von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte der Hydraulische Scherenhubtisch nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Bei einer Hydraulikreparatur ist bei Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen ist vorher das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Hydraulischen Scherenhubtisch mit geeignetem Schmierfett.

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Hydraulischen Scherenhubtisch vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Hydraulischen Scherenhubtisch gut lesbar sind.

### Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach einfüllen von frischem Hydrauliköl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Scherenhubtisches bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Den Hubtisch auf die Mindesthöhe absenken.

Schritt 2: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 3: Prüfen Sie den Hydraulischen Scherenhubtisch auf seine Funktion; ggf. wiederholen Sie die genannten Arbeitsschritte.

### Ölstand prüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube und kontrollieren Sie den Ölstand. Das Öl sollte bei komplett abgelassener Hubschere bis an den unteren Rand des Öleinfüllstutzens reichen.

Schritt 2: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Verwenden Sie hierfür nur sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG 32“. Gesamtölmenge: 4,0 Liter

Schritt 3: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Hydraulischen Scherenhubtisches.

Schritt 4: Entlüften Sie das Hydrauliksystem.

### Arretierung prüfen



#### **ACHTUNG!**

Die Stabilität der Arretierung des Scherenhubtisches in der obersten Position muss wöchentlich überprüft werden!

Schritt 1: Prüfen Sie wöchentlich die Stabilität der Arretierung des Hydraulischen Scherenhubtisches in der obersten Position nach Einschrauben der beiden Ringschrauben.

## 11 Prüfen des Scherenhubtisches

Der Hydraulische Scherenhubtisch ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.10, Ziffer 2.9 vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen.

Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurde.

Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Bei Einhaltung der Prüffristen kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Maßnahmen ausreichen.

Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches.

Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist.

Über die Prüfung von Scherenhubtischen ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

## 12 Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Hydrauliktisch erreicht nicht seine max. Höhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu wenig Hydrauliköl.</li> <li>- Falsche Schalterposition.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Füllstand des Hydrauliköls kontrollieren und ggf. nachfüllen</li> <li>- Korrekte Position einstellen.</li> </ul>
Der Hydrauliktisch hebt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Hydrauliköl</li> <li>- Sicherheitsventil baut keinen Druck auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hydrauliköl einfüllen</li> <li>- Sicherheitsventil einstellen</li> </ul>
Der Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NOT-AUS-Taster ist betätigt.</li> <li>- Steckverbindung ist locker.</li> <li>- Der Motor ist beschädigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Taster in Pfeilrichtung drehen, um die NOT-AUS-Betätigung zu entriegeln.</li> <li>- Stecker festsetzen.</li> <li>- Motor ersetzen.</li> </ul>
Der Hydrauliktisch lässt sich nicht Absenken	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einseitige oder schräge Belastung der Kolbenstange oder des Zylinders.</li> <li>- Verrostete Kolbenstange.</li> <li>- Defektes Ablassventil der Pumpe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kolbenstange bzw. Zylinder ersetzen</li> <li>- Die Hubscheren auf niedrigste Position bringen, evtl. Kolbenstange schmieren</li> <li>- Ablassventil der Pumpe ersetzen.</li> </ul>
Undicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschleiß der Dichtungsteile.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dichtungen ersetzen.</li> </ul>
Die Hubschere senkt sich, ohne dass das Ablassventil arbeitet	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verunreinigungen führen dazu, dass das Ablassventil keine Wirkung hat.</li> <li>- Verschleiß der Dichtungsteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verunreinigungen beheben, frisches Hydrauliköl einfüllen.</li> <li>- Dichtungen ersetzen.</li> </ul>

## 13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

### 13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

### 13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 14 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

### 14.1 Ersatzteilbestellung



#### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Scherenhubtisch angebracht ist.

#### Beispiel

Es muss die Pumpe für den Scherenhubtisch bestellt werden. Die Pumpe hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 51.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Pumpe) und markierter Positionsnummer (51) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **SHT1001 G**
- Artikelnummer: **6153102**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **51**

## 15 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

### 15.1 Ersatzteilzeichnung 1: SHT 1001 G

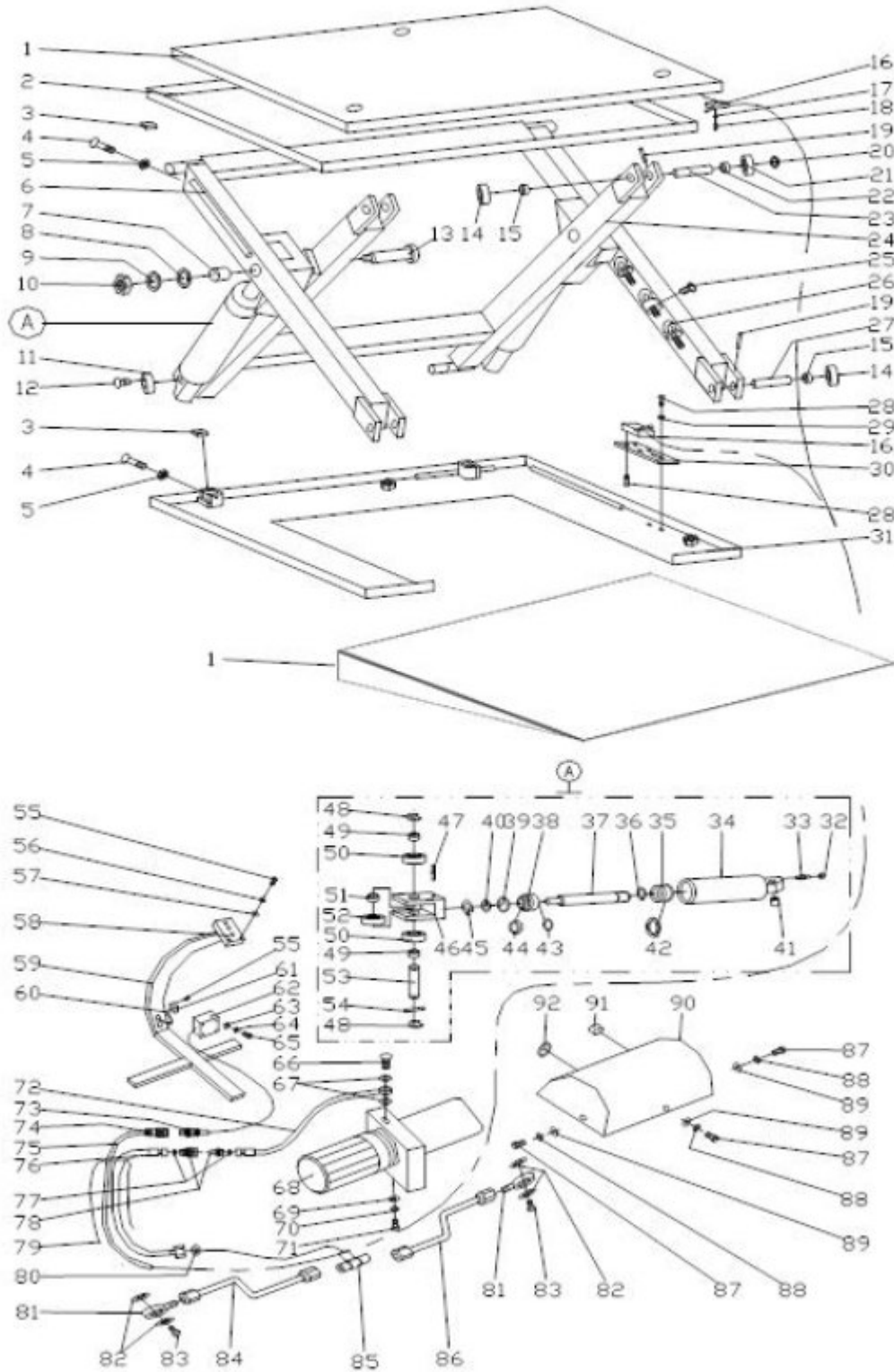


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung 1 - SHT 1001 G

15.2 Ersatzteilzeichnung 1: SHT 1001 U

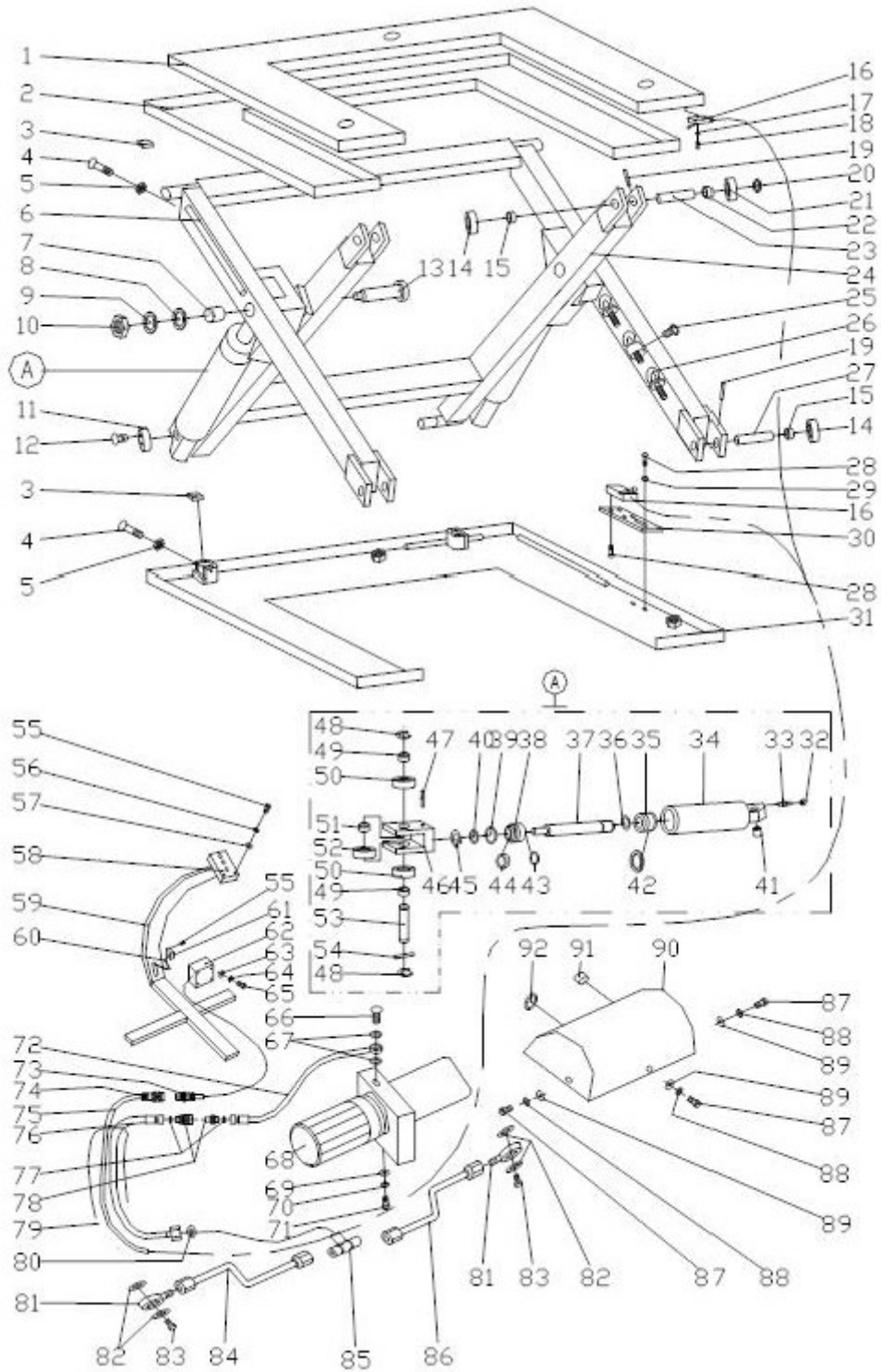


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 1 - SHT 1001 U

15.3 Ersatzteilzeichnung 2: Zylinder / Pumpe (SHT 1001 G/U)

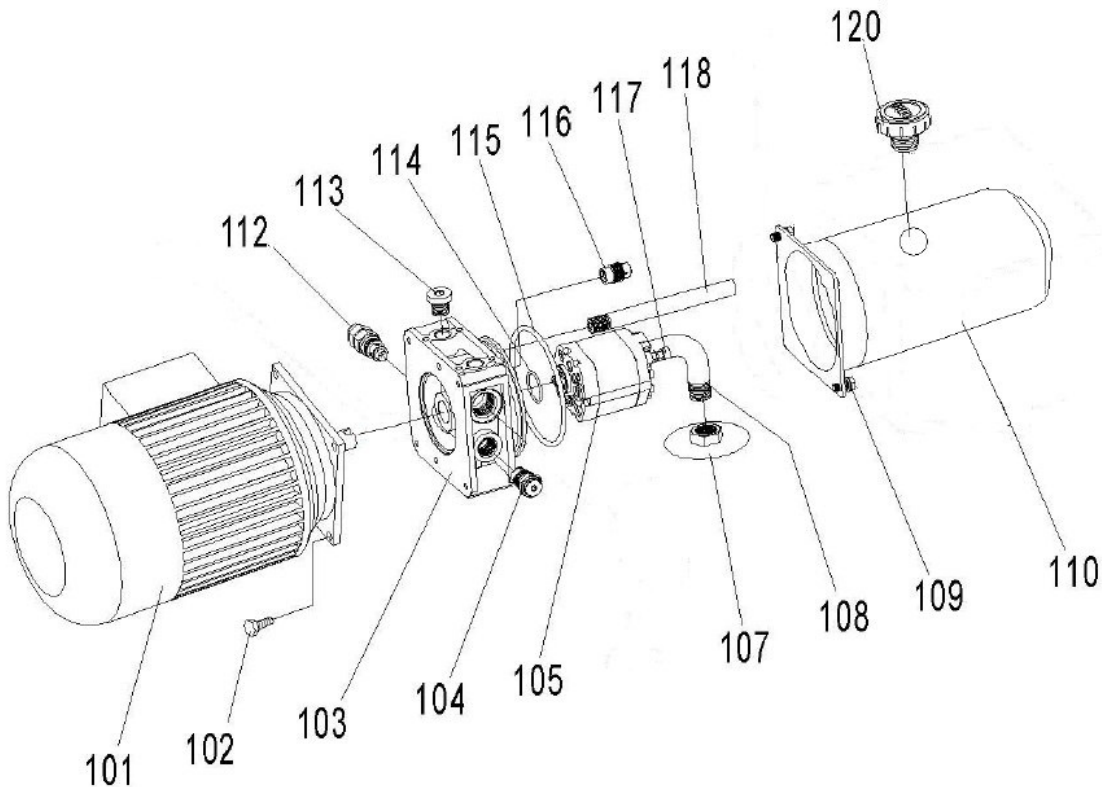
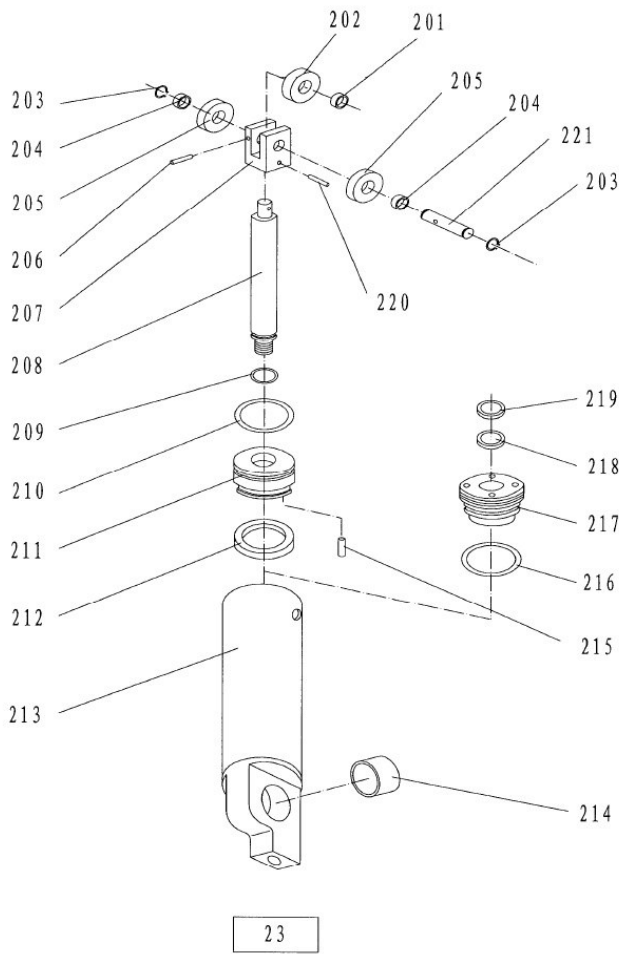


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 2 - Zylinder / Pumpe (SHT 1001 G/U)

## 16 Hydraulik- und Elektropläne

### 16.1 Hydraulikschema SHT 1001 G / U

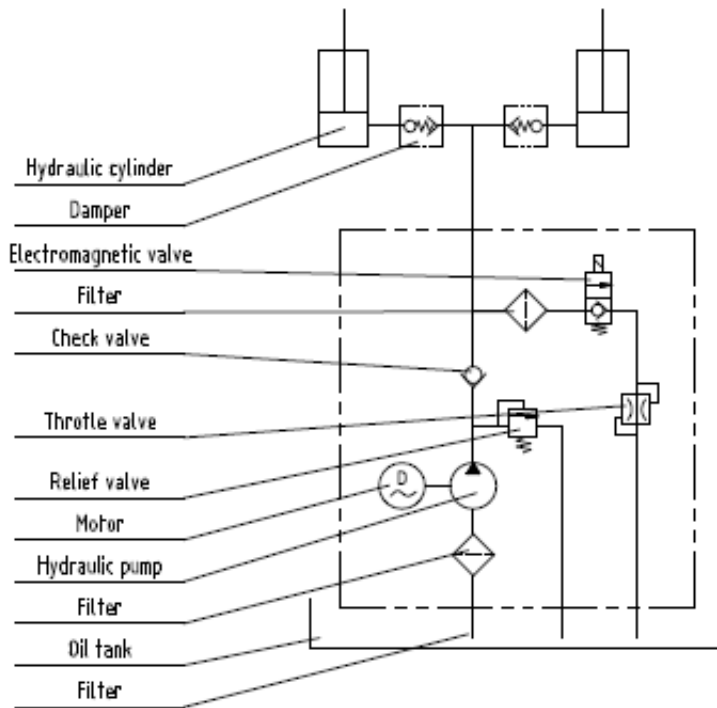


Abb. 11: Hydraulikschema SHT 1001 G / U

### 16.2 Elektro-Schaltplan

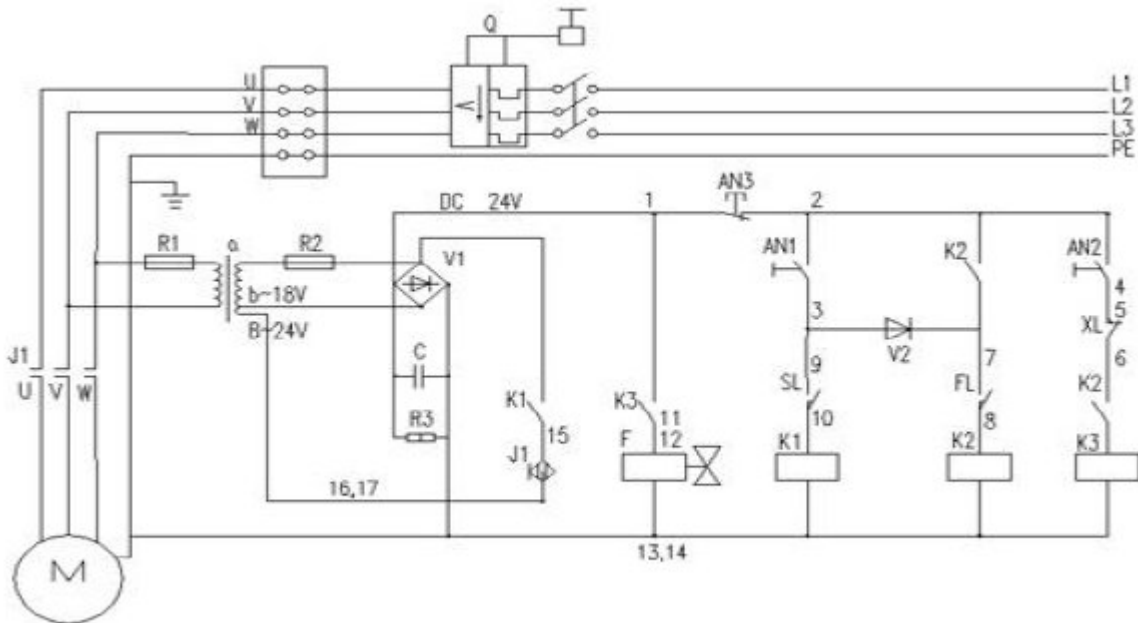


Abb. 12: Elektro-Schaltplan



## 17 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Unicraft® Werkstatttechnik

**Maschinentyp:** Hydraulischer Scherenhubtisch

**Bezeichnung der Maschine\*:**  SHT 1001 G  
 SHT 1001 U

**Artikelnummer\*:**  6153102  
 6153103

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_\_

\* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie, einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 1570-1:2024 Sicherheitsanforderungen an Hubtische - Teil 1: Hubtische, die bis zu zwei feste Haltestellen anfahren  
EN 60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 07.10.2025



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



## 18 Notizen



**Stürmer**  
WELT DER  
MASCHINEN

**Stürmer Maschinen GmbH**  
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26  
D-96103 Hallstadt  
+49 951 96 555 - 0  
[info@stuermer-maschinen.de](mailto:info@stuermer-maschinen.de)  
[www.stuermer-maschinen.de](http://www.stuermer-maschinen.de)

